

Liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

Der Neue ist da! Nicht ohne Stolz präsentieren wir Ihnen als kleines Jubiläum den 20. Rundbrief des Freundeskreises des Gymnasiums Herzogenaurach als Weihnachtsausgabe. Er erwartet Sie wieder mit vielen interessanten Informationen über unsere Aktivitäten und Wissenswertes rund um das Gymnasium Herzogenaurach.

Viel Spaß beim Lesen.

### **Der Rohstoff ‚Bildung‘ ist zu wertvoll**

Man sagt, Deutschland ist ein reiches Land. Der Wohlstand dieses Landes begründet sich nicht auf Rohstoffe, sondern im Wesentlichen auf zwei Säulen, nämlich dem Fleiß und der Bildung der Bevölkerung und muss von der Volkswirtschaft hart erarbeitet werden. Um diesen Wohlstand zu erhalten, von dem auch andere Volkswirtschaften profitieren, brauchen wir gut ausgebildeten, motivierten Nachwuchs.

Leider bewegt sich Deutschland seit geraumer Zeit genau in die entgegengesetzte Richtung, in manchen Ländern mit einer nicht zu fassenden Geschwindigkeit. Einigen Landesregierungen ist es offenbar nicht genug, das allgemeine Anforderungsniveau abzusenken, wie sich zum Beispiel vor einigen Monaten in Hamburg bei den verheerenden Ergebnissen der Probe-Klausur für das Mathe-Abi zeigte: Um den Notendurchschnitt von 3,9 (!) nicht länger ertragen zu müssen, ordnete der zuständige Senator Rabe (SPD) ein "Heraufkorrigieren" der Klausuren um eine ganze Note an. Hätten Sie das noch vor einigen Jahren für möglich gehalten? Unglaublich!

*Fortsetzung nächste Seite*



*Quelle: Flickr*

Lesen Sie dazu auch:

<https://www.abendblatt.de/hamburg/article209250783/Mathe-Noten-Hamburger-Abiturienten-Ein-Offenbarungseid.html?fbclid=IwAR0VOKSIKnQu5kNRycttu2Na3t1DVz35u56K2PHqtGZmRb2-D8T4J1qOYS0>

<https://www.vbe.de/presse/2017/realitaet-hinkt-anspruechen-weiter-hinterher/?L=0>

<https://web.de/magazine/geld-karriere/bildungsniveau-sinkt-massiv-grundschueler-schwaecher-mathematik-zuhoeren-rechtschreibung-32577112?fbclid=IwAR3EFZwYkVhOqjsNqm8rPEvb11WTQdLbTLRWHXzqZEszJeiwXph6nWF9L0k>

### **Die Hauptthemen im Überblick:**

- Rohstoff ‚Bildung‘
- Dank für eine gute Zusammenarbeit
- Abibälle 2018 und 2019: Rückblick und Vorschau
- Die Schulbibliothek 2017/18
- Vorlesetag und SchulfestFINALE
- Aus der FGH-Jahreshauptversammlung und der Neuwahl von Vorstand und Kassenprüfung
- Aktion **amazon smile** mit ersten bescheidenen ‚Früchten‘

## **Rohstoff ,Bildung'** (Fortsetzung)

Ich sage, es muss endlich Schluss sein mit ideologischen Experimenten im Schulbetrieb! Kehren wir zurück zu bewährten Unterrichtsformen, die unser Land vorwärts gebracht haben. Unsere Kinder sind zu wertvoll. Und sie sind unsere Zukunft! Sie sind das Beste, was wir haben!

Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Lieben frohe und besinnliche Weihnachtstag, Glück, Gesundheit und und Erfolg für das kommende Jahr.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal Ihr



Stefan Bieger  
Vorsitzender  
Freundeskreis  
Gymnasium Herzogenaurach



*Ein Fest naht, ein Fest wie kein anderes. Für alle, die guten Willens sind. Ein Fest, dessen Geist die Welt umspannt und über Berge und Täler die Botschaft verkündet: Christ ist geboren.*

*Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)*

## **DANKE!**

An dieser Stelle möchte ich herzlich Danke sagen:

**Frau Dr. Susanne Haupt** war in der Zeit von Juni 2014 bis Oktober 2018 die Vorsitzende des Elternbeirates. Sie war in unseren Vorstandssitzungen regelmäßig zu Gast und immer eine Bereicherung. Ich bedanke mich außerordentlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, die immer freundschaftlich verlief und ausgesprochen konstruktiv.

Auch wenn die Messlatte sehr hoch liegt, bin mir sicher, dass die neue gewählte Vorsitzende des Elternbeirates, **Frau Michaela Protiwa**, eine gute Nachfolgerin von Frau Dr. Haupt sein wird und freue mich auf die ersten Treffen.

Stefan Bieger

*Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## Abibälle 2018 und 2019: Rückblick und Vorschau

Wie in den Vorjahren fand der **Abiball 2018** wieder in der Sporthalle des Gymnasiums statt mit dem Freundeskreis als offiziellem Veranstalter und den Abiturienten als inhaltliche Gestalter und Organisatoren. Sie kümmerten sich z.B. um die Dekoration der Halle, den Programmablauf mit Zeiteinteilung, Show Acts und die Musikauswahl. Für den diesjährigen Abiball hatten sie das Motto **„ABIÓs AMIGOS“** gewählt, was dann auch den Hallen- und Tischschmuck prägte – sehr ansprechend und professionell gemacht.

Der Freundeskreis hatte alle notwendigen Verträge geschlossen und die Unterstützung der Nachbargemeinden eingeholt, die jeweils Tische und Stühle für die Ausgestaltung der Sporthalle unentgeltlich zur Verfügung stellten. Neben der Stadt Herzogenaurach geht der Dank an Großenseebach und Weisendorf!



In Absprache mit den Abiturienten wurde auch mit den Lieferanten für Speisen und Getränke verhandelt. Die Getränke kamen von der Brauerei Geyer in Oberreichenbach, das Büffet von der "Kocherei" in Nürnberg – eine bewährte Konstellation.

Für einen gesicherten Ablauf des Abiballs unter Beachtung aller Vorschriften und Richtlinien sorgte wieder die Event-Agentur Konvent GmbH.

Insgesamt war die Halle mit über 700 Gästen bis an die zulässige Obergrenze besetzt – ein schöner Erfolg für die Abiturienten, wie auch der gesamt Ablauf des Balls. Hier machte sich auch bezahlt, dass dieser Jahrgang bereits sehr früh mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen hatte.

Der Freundeskreis hatte bereits am Mittag im Anschluss an die Zeugnisübergabe Erfrischungsgetränke und Sekt ausgeschenkt, und am Abend gab es dann Cava und sogar Champagner im FGH-Zelt. Der Erlös hieraus floss natürlich in die Kasse der Abiturienten. Das war insgesamt ein äußerst gelungener Abschluss des Schülerlebens!

Für das **Jahr 2019** sind die Planungen bereits angelaufen: Es gab ein erstes Kontaktgespräch zwischen Freundeskreis und der Leiterin des AK-Abiballs, und weitere werden in den kommenden Monaten folgen. Der Freundeskreis bringt hierbei seine Erfahrungen aus den Vorjahren ein, z.B. in Form von terminierten Aktionsplänen und Kalkulationsschemata. Die Partner für Speisen, Getränke und Eventorganisation, die uns bislang begleitet haben, sind informiert und werden in gewohnt hoher Qualität ihre Leistungen erbringen – das Ganze unter dem Motto **„Barcabi – 12 Jahe Rum“**. Auch hier werden Getränke- und Caterer dies aufgreifen, um ihren Beitrag danach auszurichten.



*Abiball 2018: Die Sporthalle kurz vor dem Ansturm der Gäste*

Wir wünschen dem Abi-Jahrgang 2019 einen erfolgreichen Kartenverkauf und gutes Gelingen!

*Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender*

## Die Schulbibliothek 2017/18

Wie steht's um unsere Schulbibliothek, die der Freundeskreis seit mehreren Jahren großzügig unterstützt?

Prima ist, dass die Bibliothek weiterhin der meiner Meinung nach **schönste Ort der Schule** ist und von den Schülern stark besucht wird. Bücherregale und Zeitschriften laden zum Lesen ein, die Computerarbeitsplätze werden stark genutzt, die Arbeitstische sind oft mit lesenden oder lernenden Schülern belegt. Die Zeitungs- und vor allem die Sofaecke sind offensichtliche Lieblingssorte so mancher Schüler. So lebendig wünscht man sich eine Bibliothek!

Prima ist mittlerweile auch das **Leseangebot** für Schüler der Unter- bis Mittelstufe. Hier haben wir mittlerweile eine ausgesprochen gutes und modernes Angebot für jüngere Schüler aufgebaut, was nur dank der Förderung der Bibliothek durch den Freundeskreis möglich ist. Vielen Dank hierfür!!! Es freut mich jedes Mal, wenn zu Beginn eines Schuljahres neue Schüler zwischen den Regalen herumlaufen, gucken, was es so gibt... und dann begeistert sind. – Weitere Lesevorschläge können in ein Wunschbuch eingetragen werden, aus dem mehrmals im Jahr bestellt wird.

Prima ist dabei, dass nun im dritten Jahr eine **Bibliotheks-AG** besteht, die sehr tatkräftig die Bibliothek mit gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler der AG gehen eigenständig das Wunschbuch durch, erstellen Werbeplakate, geben Lesetipps, präsentieren die Bibliothek beim Schulfest, sortieren alte Bücher aus. Das ist viel Arbeit, denn das Leseverhalten hat sich deutlich geändert: Wie alle Bibliotheken feststellen, nehmen Jugendliche kaum noch ein Buch in die Hand, das deutliche Gebrauchsspuren aufweist oder älter ist. Das bedeutet, dass sich unsere Bibliothek von einer Sammlungsbibliothek (mit Altbeständen) zu einer Nutzungsbibliothek (nur mit tatsächlich gelesenen Büchern)



wandelt. Und das wiederum bedeutet, dass die Bibliotheks-AG im letzten Schuljahr Tausende von Büchern einzeln durchgegangen ist, um zu schauen, ob wir das Buch noch behalten wollen. Gleichzeitig wurden sämtliche Fachbücher von den Fachbetreuern durchgesehen, sodass in der Schulbibliothek zur Zeit nur aktuelle und wirklich genutzte Bücher stehen. **Jedes Buch** unserer Bibliothek ist **ein gutes Buch**.

Prima ist auch, welche **Lebendigkeit bei Neuanschaffungen** mittlerweile dank der Bibliotheks-AG, dem Bibliothekspersonal und dank dem Freundeskreis möglich ist. Zu Beginn des Schuljahres stand noch eine **Ausstellung** mit Neuanschaffungen zum Thema „Science Fiction“, dann folgte der mittlerweile traditionelle **Adventskalender** der Bibliothek, diesmal mit **Empfehlungen** aus Herzogenaurach: von Bürgermeister Dr. Hacker, von Mitarbeitern von Adidas und Puma, von verschiedenen Banken und den Buchhandlungen, vom Roten Kreuz, von unseren Schülersprechern. Weitere Ausstellungen waren „John Green“, „Rick Riordan“, „populärwissenschaftliche Darstellungen der Naturwissenschaften“. Hinzu kommen Kleinbestellungen, mittlerweile sehr viele Wünsche der Fachschaften, **Wunschbücher** der Schüler. Auch der Bestand an **fremdsprachigen** Büchern konnte spürbar aufgestockt werden, was mich besonders freut. – Dank der Unterstützung durch den Freundeskreis für unsere beiden Mitarbeiter, **Herrn Prüßmann** und **Herrn Heck**, steht die Bibliothek den Schülern **an allen Schultagen offen**.

*Fortsetzung nächste Seite*



## Schulbibliothek 2017/18 (Fortsetzung):

Die Bibliothek entwickelt sich also weiterhin erfolgreich, ist aber noch nicht perfekt. Angegangen werden soll z.B. der Einbruch der Lesenutzung ab der Hälfte der Mittelstufe (was ein bundesweites Phänomen ist). Hier muss sich die Bibliothek noch weiterentwickeln und attraktivere Bücher oder Medien bieten. Verschiedene **Projekte** sind schon am Laufen, so z.B. die jährlich jeweils neue Ausstattung sämtlicher W-Seminare mit Grundlagenwerken, die Auslage aktueller Zeitschriften in den Oberstufenzimmern, eine eigene Lesekiste für die Mittelstufe, Schwerpunktsammlungen zu den Lektüren der Oberstufe.

Gezielt sollten auch die Ausstellungen „Science Fiction“ und „John Green“ **ältere Jugendliche** ansprechen. – Interessant war, dass dann tatsächlich bei „Science Fiction“ z.T. Schüler in die Bibliothek kamen, die dort sonst nie sind, und dass bei „John Green“ sämtliche (!) Werke (und wir haben alle) uns förmlich aus den Händen gerissen wurden. Hoffen wir, dass es weiterhin aufwärts gehen wird.



Wie steht's also um unsere Schulbibliothek?

Ausgesprochen viel Positives, manchmal auch Schwierigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten, viel Neues, viel Lebendiges. **Alles ist in Bewegung** bei der Bibliothek, sie wird gerade von jüngeren Schülern stark genutzt und sie bietet den Schülern des Gymnasiums Herzogenaurach ein gut aufgestelltes und **modernes Angebot zur Bildung und auch zur Erholung**. Für die erhebliche Unterstützung hierbei möchte ich dem Freundeskreis herzlich danken.

*Dr. Winfried Neumann, Bibliotheksbeauftragter*

## Vorlesetag am Gymnasium Herzogenaurach in allen Klassen

Am Freitag, den 16.11.2018, beteiligte sich das Gymnasium Herzogenaurach am **bundesweiten Vorlesetag**, der ein Zeichen für die Bedeutung des Lesens und des Vorlesens setzt. Da Lesen nicht nur Spaß macht, sondern stärker als jede andere Tätigkeit die Entwicklung der geistigen Leistungsfähigkeit fördert, wird auch am Gymnasium Herzogenaurach gezielt Leseförderung betrieben. Die Schulbibliothek und Lesekisten bieten permanent Anreize,

*Aus: Aktuelles aus dem Gymnasium*

## Das SchulfestFINALE 2018

Ganz so voll wie beim Schulfest am Nachmittag war es dann später am Abend im Hof der Mensa nicht mehr. Aber der übliche Kern und unsere Treuen hatten an drei der großen Tische Platz und ganz sicher auch einen recht gemütlichen Abend. Bratwürste, Bier und Wein waren jedenfalls reichlich da - es hätte für weit mehr gereicht ... Die Nachfrage nach Wasser und Softgetränken beim Schulfest war so groß, dass der Vorrat im Kühlwagen bereits aufgebraucht und für uns nichts mehr übrig war. Einer unserer Gäste fand sich spontan bereit, das Notwendige gegen ein mögliches Flüssigkeitsvakuum zu tun, so dass auch in dieser Hinsicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Vom Fass Bier blieb sogar noch etwas für Gottes Natur übrig ...



## Aus der FGH-Jahreshauptversammlung am 12.11.2018

Im vergangenen Vereinsjahr wurden wieder zwei Rundbriefe erstellt und an die Mitglieder versandt. Die Aktivitäten des Vorstandes bestehen aus regelmäßigen Vorstandssitzungen, außerplanmäßigen Besprechungen nach Bedarf und Präsenz beim 5.Klasselternabend.

Das größte Projekt des FGH im Jahresverlauf bleibt die Durchführung des Abiballes, verbunden mit einem Sektausschank nach der Zeugnisübergabe am Vormittag.

Der gesellige Teil ist das Ehemaligentreff nach dem Schulfest im Sommer – das SchulfestFINALE.

Ziel des FGH ist es weiterhin eine hohe Mitgliederzahl und auch Spenden zu generieren, um die Schule nennenswert unterstützen zu können. Zudem will der FGH Präsenz zeigen und seine Außendarstellung intensivieren. Mit der Aktion amazon.smile soll auf ungewöhnlichem Weg etwas Geld in die Kasse kommen.

Besonders freut sich der FGH u.a. über die 500 Euro Weihnachtsspende der Sparkasse und einer großzügigen Zuwendung von der ProLeit AG.

Im Vereinsjahr 2017/18 konnte der FGH das Gymnasium mit der Summe von rund 7.000 Euro in den verschiedensten Bereichen unterstützen. Die größten Positionen hatten dabei die Erneuerung der Bibliothek mit 2.500 Euro und in diesem Jahr die Schülerunterstützung mit 1.130 Euro.

Wie der Kassenbericht zeigt, können diese Ausgaben nicht allein durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden. Nur durch – zum Teil zweckgebundene – Spenden und insbesondere durch den Obolus bei den Abibal-Eintrittskarten waren die Ausgaben in diesem Umfang möglich. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Die Kassenprüferinnen Dr. Susanne Haupt und Renate Bürkl bestätigten dem Kassenwart nach Prüfung der Unterlagen eine korrekte Kassenführung. Er wurde einstimmig (ohne Enthaltung) entlastet. Ebenso der Vorstand.

Beschlussfassung über die Ausgaben für 2018/19:

Die seitens der Schule beantragten Fördergelder in Höhe von 8.170,00 Euro und weitere 2.000,00 Euro Verfügungsrahmen für den Vorstand führen zu einem Gesamtbudget über 10.170,00 Euro, welches einstimmig befürwortet wird. Schwerpunkte sind dabei: Bibliothek, Schülerunterstützung, das ‚My Fertility Matters‘-Projekt (5. Jgst.), Unterstützung der Tutoren beim Schullandheimaufenthalt, Projektarbeit 10. Kl., Berufsinformationstag, Vorlesewettbewerb, Tanzformation der Schule, Mitfinanzierung der Anschaffung eines großen Globus ...

*Aus dem Protokoll zur FGH-Jahreshauptversammlung*



<b>Mitgliedsbeitrag:</b>		
2017/18	3.823,00	
<b>Spenden:</b>		
Zugang	1.794,41	
Abgang	-500,00	
	<b>1.294,41</b>	
<small>(noch zweckgebunden: 772,00)</small>		
<b>Bank: Zinsen</b>		0,55
<b>Gebühren</b>		-60,70
		<b>-60,15</b>
<b>Sonstige Einnahmen:</b>		
Abibal 2018		1.518,00
		0,00
		<b>1.518,00</b>

	Ist	Plan
Bibliothek	2.501,04	2.500,00
Finanzielle Unterstützung	1.130,95	1.200,00
Projektarbeit Jgst. 10	200,00	200,00
Prämien (Abi, bes. Engagem., ...)	390,00	1.000,00
MFN-Aufklärungsprojekt Jgst. 5	700,00	700,00
Tutorenarbeit	960,00	960,00
<b>Zwischensumme:</b>	<b>5.881,99</b>	

	Ist	Plan
Berufsinformationstag	159,20	200,00
Fachschaft Musik	540,00	600,00
Vorlesewettbewerb	52,83	100,00
SMV-Fahrt	0,00	400,00
durch Vorstand:	364,00	2.000,00
- Kostenschluss Brunnen Aula	200,00	
- Kostenschluss Mapping 5. Jgst.	164,00	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>6.998,02</b>	

## Neuwahl des FGH-Vorstandes und der Kassenprüfer

Zur Wahlleiterin wird Frau Wächter berufen. Wahlberechtigt sind 10 Personen. Die Frage nach der Wahlform wird einstimmig mit Akklamation beantwortet.

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes und die beiden bisherigen Kassenprüferinnen haben ihre Bereitschaft erklärt, weiterhin für diese Ämter zur Verfügung zu stehen.

Ergebnis der Neuwahl: Der Vorstand bleibt unverändert für weitere zwei Jahre im Amt bestehen.

## Und noch etwas Aktuelles aus der Schule:

Auch in diesem Jahr nahmen wieder vier Schüler aus der 9. Jahrgangsstufe unseres Gymnasiums an der **Mittelfränkischen Schulschach-Meisterschaft 2018** in Nürnberg teil. Gespielt wurde nach Schnellschachregeln, Bedenkzeit pro Partie und Person waren maximal 20 Minuten. Ein 6. Platz in der starken Wettkampfgruppe III war der verdiente Lohn für so manchen guten Schachzug. Nächstes Jahr – so ist es geplant – ist das Gymnasium wieder mit dabei.

Unterstützen Sie die  
Vereinigung der Freunde des  
Gymnasiums Herzogenaurach,  
indem Sie auf [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de)  
einkaufen.

[smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) besuchen

[smile amazon.de](https://smile.amazon.de)

## Spenden für den Freundeskreis bei jedem Einkauf bei amazon:

Gehen Sie über die Seite  
<https://smile.amazon.de> ,  
registrieren Sie sich dort  
und wählen Sie die  
**"Vereinigung der Freunde des  
Gymnasiums Herzogenaurach"**  
als begünstigten Verein aus.  
Dann fließen 0,5% Ihres Einkaufswertes  
als Spende an den FGH.

**Und es funktioniert!** Die **ersten ‚Spenden‘** sind auf das FGH-Konto **eingegangen**, im Vereinsjahr 2017/18 immerhin 27,41 Euro - bei Aufstockung um rund 2,50 Euro waren das **\*zwei\*** Mitgliedsbeiträge. Den Kassenwart freut's!

## Es lohnt sich, **FGH-Mitglied** zu sein:

- Verbundenheit mit der Schule
- Unterstützung von Schule und Schülern
- Rundbrief zweimal pro Jahr per E-Mail
- Informativer Internetauftritt > [www.fgh-ev.de](http://www.fgh-ev.de)
- Schulnahe Veranstaltungen
- Kontaktpflege ... (z.B. ‚SchulfestFinale‘)

Allein in den vergangenen zehn Jahren  
bereits rund **70.000 EUR** Fördervolumen!

2016: **40 Jahre FGH**



**„ Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer! “**

**→ Das wäre doch schade!**

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die **"Mitteilung über Datenänderungen"** auf unserer Homepage [www.fgh-ev.de](http://www.fgh-ev.de) (Menüpunkt: **"Links/Formulare"**) verwenden oder klicken Sie einfach [hier](#) bzw. auf:

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden. Vielen Dank!

Die Hyperlinks hier im Rundbrief funktionieren leider nicht in allen PDF-Readern!

Layout: Günter Blasch

Vereinigung der Freunde des Gymnasiums Herzogenaurach e.V., Burgstaller Weg 20, 91074 Herzogenaurach  
E-Mail: [info@fgh-ev.de](mailto:info@fgh-ev.de) Internet: [www.fgh-ev.de](http://www.fgh-ev.de)  
Sparkasse Erlangen, IBAN DE22 7635 0000 0006 0038 05, BIC BYLADEM1ERH  
Vorsitzender: Stefan Bieger, Am Rahmberg 31, 91074 Herzogenaurach